

Pfarrinformationen

**Ausgabe
Nr. 30 / 2019**



von: Sonntag, 21.07.2019

bis: Sonntag, 28.07.2019

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Lukas 10,38-42

„Hören geht vor Tun“, ist eine eher banale Erkenntnis. „Hören des Wortes Gottes geht vor dem Tun der Nächstenliebe“, ist die etwas feinere Erkenntnis, die Jesus hier darbietet. Ich glaube nicht, dass Jesus hier die zwei Frauen Maria und Marta gegeneinander ausspielt. Wir sollten es auch nicht tun. Frauen spielen hier die Rolle, die Männer in anderen Jesusworten spielen, mal Petrus, mal Jünger, mal Pharisäer. Jesus nimmt eine Situation und erzählt sie in seinem Sinne fort. Jesu Gedanken hätten auch zwei Männer auf der Straße treffen können.

Der Inhalt ist bedeutend, nicht die Personen. Da bemerken wir, dass immer mehr wie auf Gleisen oder in groben Schubladen gedacht und gehandelt wird, auch in Kirchengemeinden.

Was war, soll auf jeden Fall bleiben; was gut ist, muss unbedingt bleiben; was neu ist, soll möglichst lange fernbleiben. So geht Zukunft aber nicht, wenn man Gott und seine Worte ernst nimmt. Zukunft kommt aus Hören; auch aus dem Hören, das schmerzt, weil es uns schüttelt. Heute hören wir überall, dass die Gestalt der Kirche in der Welt anders werden muss. Das kann nur leugnen, wer nicht hören und sehen will. Hören heißt auch: Bedenken, was ganz anders ist als das Vertraute. Lasst es im Namen Gottes zu; vielleicht bringt es das Heil.

Horst Loreck



*Marta gibt alles:
mit Sorge und Mühe
wird alles geboten,
bereitet, serviert
bis alles verzehrt.*

*Maria lässt alles,
verlässt sich auf Einen,
mit leeren Händen, offenen Ohren
lässt sie dem Wort seinen Klang,
der Nähe Raum, der Liebe Zeit,
bis heute.*

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche
Ihr
Pfarrer Michael König

**St. Michael
AHE**



Samstag, 20. Juli 2019

**18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabendmesse
zum 16. Sonntag im Jahreskreis**

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Christine Engels; Friedrich Rehfeld, Eheleute Sibilla und Franz Bauer und Tochter Marianne Schmitz, Eheleute Fritz und Margarete Rehfeld; Änni Zehnpfennig, Anna, Johann und Reiner Zehnpfennig, Familie Anna Erken, Eheleute Anna und Jakob Hamacher; Michael Froegel

Dienstag, 23. Juli 2019

18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 26. Juli 2019

**Hl. Joachim und Hl. Anna,
Eltern der Gottesmutter Maria**

15.00 Uhr Trauung Hans Werner Fischer und
Pinar Fischer

Samstag, 27. Juli 2019

**18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabendmesse
zum 17. Sonntag im Jahreskreis**

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Familie Christian und Christine Ulrich und verstorbene Kinder

**Heilig Kreuz
ICHENDORF**



Sonntag, 21. Juli 2019

16. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; 25. Jahrgedächtnis für Josef Kulanek und in Gedenken an die Lebenden und Verstorbenen der Familie Kulanek und Gaidzik; Jahrgedächtnis für Maria Korte; Wilhelm Otten und Eheleute Adam und Luise Haas; für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Knorr und Drescher und für verstorbene Margarethe und Erich Nowak

Samstag, 27. Juli 2019

13.30 Uhr Trauung Bianca Soverle und Uwe Wilms

Sonntag, 28. Juli 2019

17. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde

Das Pfarrbüro St. Michael öffnet während
der Sommerferien mittwochs
von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Donnerstag, **18.07., 25.07. und 01.08.2019**
bleibt das Pfarrbüro **geschlossen**.

Ab dem 08.08. ist das Büro donnerstags
wieder wie gewohnt für Sie geöffnet!

Das Pastoralbüro St. Laurentius,
Graf-Otto-Str. 5, in Quadrath
steht Ihnen gerne während der
Öffnungszeiten zusätzlich
zur Verfügung.

Das Pastoralteam

Zuspruch
AM SONNTAG

16. Sonntag im Jahreskreis C

Das ist aller Gastfreundschaft tiefster
Sinn: dass einer dem anderen Rast
gebe auf dem Weg zu dem ewigen
Zuhause.

Worte eines Unbekannten über die Gastfreundschaft

St. Laurentius QUADRATH



Sonntag, 21. Juli 2019

16. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Sechswochenamt Gerd Nikolin; Sechswochenamt für Johannes Josef Ehlert; Jahrgedächtnis für Monika Neumann und für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Neumann, Porbadnik und Knossalla; für Stefan Esser

Donnerstag, 25. Juli 2019

Hl. Jakobus, Apostel

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28. Juli 2019

17. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

Sechswochenamt für Wilhelm Rudolf Hompesch; 2. Jahrgedächtnis für Bernhard Preisner und 4. Jahrgedächtnis für Rolf Kerps und in Gedenken an die Verstorbenen der Familien Hamacher, Preisner und Kerps; 21. Jahrgedächtnis für Heinz Peter Hüppeler; verstorbene Eltern Ursula und Hubert Nowak; für Christine Nobis und Marianne Plasse-Schäfer

Leitender Pfarrer: Pfarrer Michael König

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel: 02271 798503

bei seelsorglich dringenden Notfällen

Mobil 0171 5324 812

Sprechstunde mit Herrn Pfarrer König

(ohne Voranmeldung)

donnerstags von 17.00 bis 17.45 Uhr

im Pfarrhaus Graf-Otto-Straße 5.

Pfarrvikar: Pfarrer Berthold Schmelzer

Laacher Str. 1 • 50127 Bergheim-Ahe

Tel: 02271 91357

bei seelsorglich dringenden Notfällen

Mobil 0173 705 6740

Seelsorgebereichsmusiker: Marcin Machnik

Tel: 02271 4897144 oder 0177 1967587

marcin.machnik@katholisch-in-bergheim-sued.de

Pfarramtssekretärinnen:

Sonja Decker - Cettina Heilmann - Ursula Rogge

Pastoralbüro Seelsorgebereich Bergheim-Süd

St. Laurentius:

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271 798503 / Fax: 02271 798504

st-laurentius@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Di. 14.00 bis 16.00 Uhr

Do. 14.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Kreuz:

Fischbachstr. 25 • 50127 Bergheim-Ichendorf

Tel.: 02271 94994 / Fax: 02271 755503

hl-kreuz@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Michael:

Laacher Str.1 • 50127 Bergheim-Ahe

Tel. 02271 91357 / Fax: 02271 985068

st-michael@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Info Seelsorgebereich:

www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Redaktion: Pastoralbüro St. Laurentius

Herausgeber: Seelsorgebereich Bergheim-Süd

SAG MAL ... ? ?

... vergibt auch Gott Noten?

Die Frage, ob Gott denn auch Noten vergibt, ist gar nicht so harmlos, wie sie sich zunächst anhört. Dass Gott Zeugnisse ausstellt mit Noten zwischen „Sehr gut“ und „Unge-nügend“ kann ich mir nicht vorstellen. Ich bin mir auch sicher, dass er keinen großen Wert auf unsere geistigen oder körperlichen Fähigkeiten legt, die es dann zu benoten gilt. Doch wie ich lebe, das ist Gott - glaube ich - nicht egal. Da schaut er schon genau hin, glaube ich. Lebe ich nach seinen Vorstellungen? Mache ich etwas aus den Gaben, die er mir gegeben hat - mögen sie auch klein oder groß sein? Was für den Schüler, die

Schülerin vor den Ferien der Zeugnistag ist, das nennt die Bibel das „Gericht“. Wie das Gericht aussehen wird, das weiß kein Mensch. Aber es gibt ein wunderbares Gleichnis Jesu, das uns etwas über das Gericht erzählt. Es handelt von einem jungen Menschen, der viel Mist gebaut hat und jetzt auf dem Weg nach Hause ist. Voller Schuld-gefühle, vielleicht auch mit etwas Angst. Wie manche von euch am Tag der Zeugnisver-gabe, wenn das Zeugnis nicht gut ausgefal-len ist. Der verlorene Sohn - so heißt das Gleichnis - erfährt dann etwas Wunderbares. Alles, was er falsch gemacht hat, ist verge-

ben, der Vater schließt ihn in seine Arme und feiert mit ihm ein Fest. Darauf darf ich hoffen, wenn ich zu meinem himmlischen Vater komme. Dass er mit mir ein Fest feiert, obwohl ich Mist gebaut habe. Ein Gleichnis auch für alle Eltern: Auch wenn das Zeug-nis nicht gut ausgefal-len ist - das weiß das Kind selbst am bes-ten - feiert ein Fest. Denn wichtiger als alle Leistung ist die Liebe.



Foto: picture alliance/imageBROKER/Kreutzer

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juli 2019

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



Ulrich Loose

» Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat den guten Teil gewählt, der wird ihr nicht genommen werden. «